

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Beatrix von Storch, Stefan Keuter, Jan Wenzel Schmidt, Udo Theodor Hemmelgarn, Jürgen Kögel, Heinrich Koch, Uwe Schulz und der Fraktion der AfD

Projekte gegen Desinformation an den deutschen Auslandsvertretungen

Gemäß der Antwort zu Frage 21 auf Bundestagsdrucksache 21/1970 „würde eine aussagekräftige Bilanzierung (der Projekte gegen Desinformation, Anmerkung der Fragesteller) die Abfrage bei allen 225 Auslandsvertretungen erfordern, was einen unverhältnismäßigen Personal- und Arbeitsaufwand nach sich ziehen würde“ (vgl. Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage Bundestagsdrucksache 21/1970). Daher erfolgt an dieser Stelle nur die Abfrage der Projekte des Auswärtigen Amts an den deutschen Auslandsvertretungen bei den Welt- bzw. Großmächten USA, China, Russland, Indien sowie den internationalen Organisationen EU/NATO (Brüssel) und Frankreich sowie Großbritannien.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie hoch waren die Ausgaben des Auswärtigen Amts für Projekte mit dem Themenschwerpunkt Desinformation in den Jahren von 2017 bis 2025 (bitte jährlich aufschlüsseln) an den folgenden Standorten der deutschen Auslandsvertretungen:
 - a) Washington D.C.,
 - b) Beijing,
 - c) Moskau,
 - d) Neu-Delhi,
 - e) Brüssel,
 - f) London, und
 - g) Paris?
2. Welchen Projekttitel, welche Zielgruppe, welche Dauer, welchen Projektträger und welche Zuwendungssumme hatten die in Frage 1 erfragten Projekte?

Berlin, den 14. November 2025

Dr. Alice Weidel, Tino Chrupalla und Fraktion

